

# EINWOHNERGEMEINDE BREMGARTEN BEI BERN

# Legislaturziele des Gemeinderates

2020 - 2023

Verabschiedet durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 15. September 2020

GEMEINDERAT BREMGARTEN BEI BERN

Andreas Schwab Gemeindepräsident

Peter Bangerter Gemeindeverwalter Der Gemeinderat von Bremgarten bei Bern hat anlässlich seiner Sitzung vom 15. September 2020 die definitiven Legislaturziele 2020 - 2023 besprochen und festgelegt.

### Presseinformation Legislaturziele 2020 - 2023

Der Gemeinderat von Bremgarten bei Bern hat die Ziele für die Legislaturperiode 2020 – 2023 festgelegt. Die laufende Legislaturperiode soll nach Möglichkeit nicht von teuren Investitionsvorhaben geprägt sein, sondern vielmehr von ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Massnahmen. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, die Gemeinde Bremgarten noch lebenswerter zu machen. Dies soll einerseits durch eine verstärkte ökologische Ausrichtung der Politik ermöglicht werden und anderseits auch durch eine Aufwertung der einzelnen Wohngebiete und Siedlungen.

An seiner Klausursitzung vom 21. August 2020 hat der Gemeinderat – coronabedingt um fünf Monate verspätet – über die Ziele der laufenden Legislatur beraten.

Zahlreiche bereits laufende Projekte aus der vergangenen Legislaturperiode werden weiterverfolgt:

- Das Aareufer zwischen Seftausteg und Neubrücke soll saniert und die Seftau aufgewertet werden.
- Die Buswendeschlaufe und die Überbauungsordnung Bündacker werden weiter geplant und teilweise realisiert.
- Die langfristige Strategie für die räumliche und bauliche Entwicklung der Gemeinde (Fussacker und innere Verdichtung) bleibt unverändert.
- Auch ständige Aufgaben wie der Erhalt und die Erneuerung der notwendigen Infrastrukturanlagen (Immobilien, Strassen, Wasser, Abwasser und Entsorgung) werden weitergeführt.

Für die angelaufene Legislaturperiode 2020 bis 2023 setzt der Gemeinderat seine politischen Schwerpunkte auf die folgenden fünf Bereiche:

### 1. Lebensqualität: Gesellschaft, Zusammenleben und Kultur

Das Fördern des Zusammenlebens von Jung und Alt, also von den Kleinkindern bis zu den Hochbetagten, ist ein wichtiges Ziel des Gemeinderates. Im Bereich der Kleinkinder soll in den nächsten 5 Jahren ein Akzent bei der Frühen Förderung gesetzt werden, ebenso mit interkommunalen Projekten für die ältere Bevölkerung.

Ein attraktiver Dorfplatz im Zentrum ist ein Treffpunkt für viele Einwohnerinnen und Einwohner. Mit geeigneten Mitteln will der Gemeinderat eine Aufwertung dieses Gebietes positiv unterstützen.

Auch das Gemeindezentrum an der Johanniterstrasse 24 dient verschiedenen Vereinen und Gruppen in der Gemeinde. Es soll in den nächsten Jahren saniert werden. Ein flexibles Konzept soll eine möglichst breite Varietät von Nutzungen erlauben.

Bremgarten unterstützt ein verschiedenartiges Angebot von Aktivitäten für einzelne Anspruchsgruppen (Junge und Alte). Bremgarten schafft einen attraktiven, belebten Dorfplatz.

Das Gemeindezentrum wird saniert und verschiedenen Benutzungsgruppen zur Verfügung gestellt (allenfalls in Etappen über die Legislatur hinaus).

#### 2. Umwelt, Natur und Ökologie

Die Wohnqualität in Bremgarten ist bereits in vielen Gebieten hoch. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, den öffentlichen Raum ökologisch aufzuwerten, damit nicht nur grüne Rasenflächen vorhanden sind, sondern auch etwas für Tiere und Pflanzen getan wird. Er möchte mit Sensibilisierungsmassnahmen auch private Eigentümer von der Wichtigkeit von Biodiversität überzeugen und so zu einem Umdenken in der Gesellschaft beitragen.

Ein sich in der letzten Zeit akzentuierendes Problem sind die Abfälle, die auf dem Gemeindegebiet einfach liegen gelassen werden. Um dem entgegenzuwirken, ergreift der Gemeinderat geeignete Massnahmen und sensibilisiert die Bevölkerung.

Bremgarten fördert die Biodiversität im öffentlichen Raum und sensibilisiert Private für dieses Anliegen. Die Abfallsituation im öffentlichen Raum wird verbessert.

#### 3. Verkehr

Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, den ruhenden und den rollenden Verkehr in der nächsten Zeit vertieft zu analysieren und daraufhin geeignete Massnahmen zu treffen.

Bei der Parkiersituation ist festzustellen, dass sich das Parkierungsreglement und die Parkierungsverordnung von 2012 mit der Einführung der Blauen Zone im Prinzip gut bewährt haben. Gleichwohl sind in der jüngsten Zeit vermehr Fragen aufgetaucht. Besonders in den Sommermonaten wird die Gemeinde immer mehr von auswärtigen Badenden aufgesucht, die zumeist mit dem Auto anreisen.

Sie parkieren ihre Fahrzeuge teilweise auch dort, wo es gar nicht erlaubt ist. Dieses Problem soll mit einer Überarbeitung des Parkierungsreglements angegangen werden.

Auch der rollende Verkehr soll in der nächsten Zeit vertieft angeschaut werden. Der Gemeinderat hat vor, ein Gesamtkonzept zu erstellen, in welchen Gebieten der Gemeinde Verkehrsberuhigungsmassnahmen Sinn machen. Dabei sollen auch mögliche Massnahmen wie die Einführung von Begegnungszonen diskutiert werden.

Die Parkiersituation in Bremgarten wird analysiert und Verbesserungen werden mit geeigneten Massnahmen angestrebt (insbesondere Parkiersituation für Badende im Sommer).

Der Gemeinderat analysiert ebenfalls den rollenden Verkehr, erarbeitet ein Gesamtverkehrskonzept und beginnt mit der Umsetzung.

#### 4. Energieerzeugung und -verbrauch

Der Gemeinderat hat Anfang August 2020 das Aktivitätenprogramm 2021 – 2024 im Zusammenhang mit dem Energiestadt-Label beschlossen. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, die darin formulierten vielfältigen Massnahmen an die Hand zu nehmen und umzusetzen. Im Speziellen will er alternative Energien fördern und finanziell unterstützen.

Zur Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz der Gemeinde plant der Gemeinderat die finanzielle Unterstützung von alternativen Energien, z.B. beim Ersatz von alten Öl- und Gasheizungen durch Luft-/Wasser-Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen, Erdsonden, etc. Der Gemeinderat will vor allem alternative Energien ergänzend zu Bund und Kanton finanziell unterstützen.

### Die Gemeinde fördert und unterstützt finanziell alternative Energien

#### 5. Finanzen, Investitionen

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Gemeindefinanzen im Lot zu halten. Die Schulden der Gemeinde von CHF 14 Mio. sollen nach Möglichkeit nicht erhöht, sondern auf dieser Höhe stabilisiert werden. Wenn eine Erhöhung notwendig wird, sollen auf der Gegenseite auch Desinvestitionen von Liegenschaften im Finanzvermögen mittels einer geeigneten, sozialpolitisch verträglichen Vorgehensweise geprüft werden.

Der Gemeinderat pflegt einen haushälterischen Umgang mit den Gemeindefinanzen. Er geht mit den Werten des Finanzvermögens strategisch um.

Die Legislaturziele und die Planungsmassnahmen stellen sich im Detail wie folgt dar:

### Vortrag von Legislatur 2016 – 2019, da noch nicht realisiert

# 2. Natur, Landschaft und Siedlungsentwicklung

### 2.1. Naturschutz und Erholungsmöglichkeiten bestehen nebeneinander

Massnahmen	Zeitliche Umsetzung von bis	Kostenfolgen, wirksam in den Jahren		Verantwortung, Beteiligte
Ufersanierung Seftau bis Neubrück  Die Etappe Seftau bis Neubrügg ist geplant und für eine Realisierung ab 2022 bereit	2021 - 2023	2021 2022 2023	(netto) IR: CHF 120'000 IR: CHF 260'000 IR: CHF 220'000	Kanton, HPV, Plako, GNL
Der Lead liegt beim Kanton, welcher wasser- baupflichtig ist				

#### Vortrag von Legislatur 2016 – 2019, da noch nicht realisiert

### 2. Natur, Landschaft und Siedlungsentwicklung

### 2.2. Die Siedlungsqualität ist hoch. Naturräume bleiben erhalten und sind vernetzt

Massnahmen	Zeitliche Umsetzung	Kostenfolgen, wirksam		Verantwortung,
	von bis	in den Ja	Ihren	Beteiligte
Busendstation / UeO Bündacker  Beplanung im Hinblick auf teilweise Umnutzung Buswendeschlaufe zu Wohnraum  Anpassung UeO Bündacker	2022 - 2023	2022 2023	IR: CHF 50'000 IR: CHF 100'000	HPV, Plako, GNL

#### Neue Legislaturziele

### 2. Natur, Landschaft und Siedlungsentwicklung

- 2.1. Naturschutz und Erholungsmöglichkeiten bestehen nebeneinander
- 2.2 Die Siedlungsqualität ist hoch. Naturräume bleiben erhalten und sind vernetzt

Biodiversität im öffentlichen Raum fördern und Private dafür sensibilisieren  2021 - 2023  ER: CHF 5'000 HPV, Plako, GNL	Massnahmen	Zeitliche Umsetzung	Kostenfolgen, wirksam in den Jahren		Verantwortung, Beteiligte
men, Möglichkeiten aufzeigen, Umnutzungen begleiten	und Private dafür sensibilisieren  Gespräche mit einzelnen Siedlungen aufnehmen, Möglichkeiten aufzeigen, Umnutzungen	von bis 2021 - 2023	2021 2022	ER: CHF 5'000 ER: CHF 5'000	

#### Neue Legislaturziele

# 3. Umwelt und Ressourcen

# 3.5. Auf umweltgerechtes Handeln der Bevölkerung wird Einfluss genommen

Massnahmen		Kostent in den	folgen, wirksam Jahren	Verantwortung, Beteiligte
Abfallsituation im öffentlichen Raum verbessern Vermehrte Kontrollen betr. Littering Aufklärungsarbeit an Schulen und Schul- projekte	2020 - 2023	2021 2022 2023	ER: CHF 5'000 ER: CHF 5'000 ER: CHF 5'000	BIU, OSS, BBK

# 4. Energieerzeugung und -verbrauch

- 4.1. Der Verbrauch von nicht erneuerbarer Energie auf dem Gemeindegebiet ist messbar reduziert
- 4.4. Die Gemeinde ist Vorbild beim Energiesparen. Die Bevölkerung ist orientiert über individuelle Energiesparmöglichkeiten

Massnahmen	Zeitliche Umsetzung von bis	Kostenfi in den J	olgen, wirksam ahren	Verantwortung, Beteiligte
Die Gemeinde fördert und unterstützt finanziell alternative Energien Mit Gasrappen Projekte fördern Informationsveranstaltungen organisieren Grundeigentümer sensibilisieren	2020 - 2023	2021 2022 2023	ER: CHF 15'000 ER: CHF 15'000 ER: CHF 15'000	BIU, EK SwissClimate

# 5. Lebensqualität, Gesundheit und Sicherheit

# 5.1. Auf Integration und Partizipation der ganzen Bevölkerung wird geachtet

Massnahmen	Zeitliche Umsetzung	Kostenfolgen, wirksam		Verantwortung,
	von bis	in den Ja	ahren	Beteiligte
Bremgarten unterstützt ein verschieden- artiges Angebot von Aktivitäten für ver- schiedene Anspruchsgruppen (Junge und Alte) Realisierung und Koordination von Anlässen				SOZ, FaBre, KuJaB Schulen
Bremgarten schafft einen attraktiven, belebten Dorfplatz Investition in Platzgestaltung, evtl. mit Sponsoring	2022 – 2025	2021 2022 2023	IR: CHF 50'000 IR: CHF 300'000 IR: CHF 300'000	HPV, Plako, Investoren

Das Gemeindezentrum ist saniert und steht verschiedenen Benutzungsgruppen zur Verfügung (in Etappen) Konzept	2021 - 2025	2020 2021	IR: 50'000 IR: 50'000	HPV, BIL, Schulen, Vereine, Nutzende
Instandstellung Gebäude, Energetische Sanierung Realisierung Nutzungsmix		2022 2023 2024 2025	IR: 100'000 IR: 600'000 IR: 600'000 IR: 600'000	

# 7. Verkehr, Vernetzung mit Stadt und Region Bern

# 7.2. Eine gut unterhaltene Infrastruktur gewährleistet Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmende, insbesondere für Fussgänger/innen und Velofahrer/innen

Massnahmen	Zeitliche Umsetzung von bis	Kostenfolgen, wirksam		Verantwortung,
	von bis	in den Ja	anren	Beteiligte
Übersicht für eine Analyse für Verkehrs- beruhigung gewinnen und Konzept er- arbeiten sowie teilweise umsetzen	2020 - 2023			Kanton, Polizei
Verkehrsplanung ausarbeiten lassen Begegnungszonen und Tempo-30-Zonen realisieren		2021 2022 2023	ER: CHF 10'000 ER: CHF 10'000 ER: CHF 20'000	HPV, Plako, GNL Ingenieure, Planer

# 7. Verkehr, Vernetzung mit Stadt und Region Bern

### 7.3. Der Durchgangsverkehr ist gering

Massnahmen	Zeitliche Umsetzung von bis	Kostenfol in den Ja	gen, wirksam hren	Verantwortung, Beteiligte
Parkierungsmanagement für Badende im Sommer Signalisation anpassen Wo nötig, Parkierungsverbote erlassen Parkierungsreglement aktualisieren	2020 - 2023	2021 2022 2023	ER: CHF 5'000 ER: CHF 5'000 ER: CHF 5'000	OSS, BIU, Polizei

# 8. Finanzen und Investitionen

- 8.1. Die Verschuldung liegt unter 10 Mio. Franken
- 8.4 Investitionen schaffen einen lang anhaltenden Wert

Massnahmen	Zeitliche Umsetzung	Kostenfolgen, wirksam		Verantwortung,
	von bis	in den Ja	hren	Beteiligte
Haushälterischer Umgang mit den Gemeindefinanzen, nach Möglichkeit keine Aufnahme von neuen Schulden, strategischer Umgang mit den Werten des Finanzvermögens	Innerhalb der Legislatur 2020 - 2023			FSL, FIKO
Stand der Schulden: 1.1.2020 CHF 14'10'000				